

Wie halten Sie es mit der Integration?

Zuwanderer als Subjekte oder Objekte des deutschen Integrationsdiskurses?

Die Tagung wird vom Teilprojekt C4 „Soziale Konstruktion von Heterogenitätskriterien als Herausforderung an Politik, Recht und Rechtsanwendung“ im Sonderforschungsbereich 882 „Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten“ der Universität Bielefeld ausgerichtet. Projektleiter ist Prof. Dr. Christoph Gusy (Fakultät für Rechtswissenschaft).

Veranstaltungsort:

Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF),
Wellenberg 1
33615 Bielefeld

Ansprechpartner für die Tagungsplanung:

Prof. Dr. Christoph Gusy
Fakultät für Rechtswissenschaft
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatslehre und
Verfassungsgeschichte
Universität Bielefeld
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld
Email: christoph.gusy@uni-bielefeld.de

Hacer Bolat

Wiss. Mitarbeiterin (SFB 882/ Teilprojekt C4)
Telefon: 0049 – 521- 106 2434
Email: hacer.bolat@uni-bielefeld.de

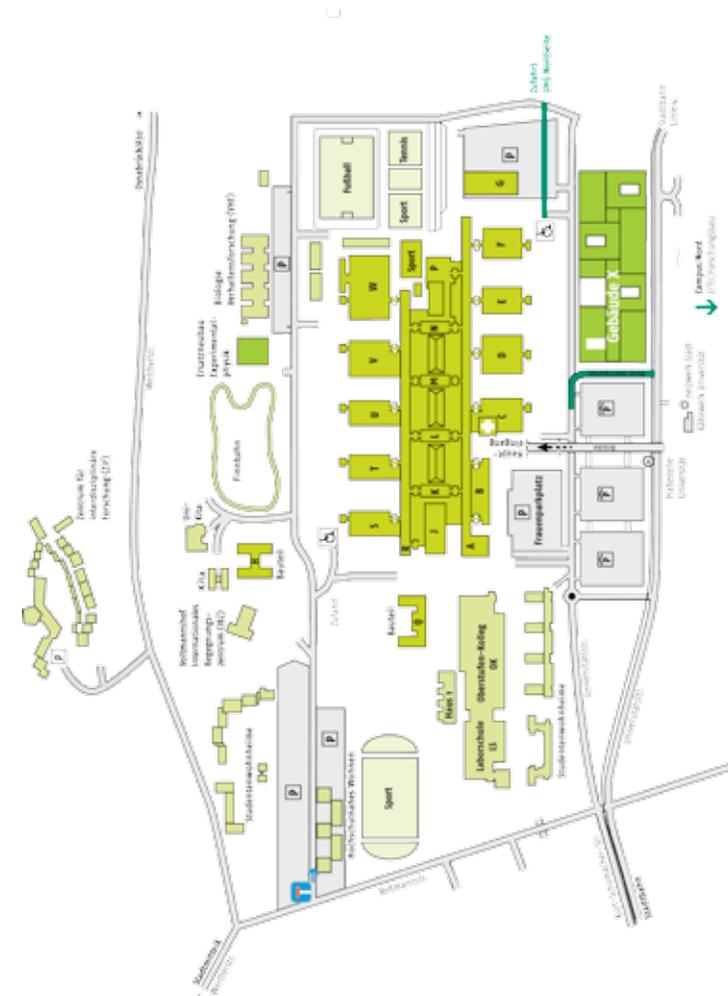
Gefördert durch die

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Tagung
16. und 17. Juni 2014 | ZiF Bielefeld

→ www.uni-bielefeld.de



„Integration“ erscheint inzwischen zunehmend als Paradigma des deutschen Zuwanderungsrechts und der meisten Zuwanderungsdiskurse. „Migration“ und „Integration“ erscheinen hier als zwei Seiten einer Medaille. Im Fokus stehen dabei die Integrationsbedürfnisse und -leistungen der deutschen Mehrheitsgesellschaft und der von ihnen legitimierten öffentlichen Hände. Hier haben sich inzwischen zahlreiche Parallelen zwischen der deutschen Politik und derjenigen anderer europäischer Staaten herausgestellt. Doch sind die dabei erzielten Leistungen und Fortschritte durchaus unterschiedlich. Eher an die Peripherie der Betrachtung gerieten dagegen die Migranten, ihre Integrationsbedürfnisse und -leistungen andererseits. Sie standen eher anlässlich spektakulärer Einzelfälle (Kopftuch, Befreiung vom Schulunterricht, Moscheebau u.ä.) im Rampenlicht.

Die Tagung soll die „andere Seite“ der Integrationsdebatten deutlicher machen. Brauchen Migranten Integration? Was verstehen Migranten unter Integration? Und wie weit können Integrationsforderungen und -leistungen in einer Gesellschaft gehen, welche sich als freiheitliche bzw. pluralistische versteht?

Montag, 16. Juni 2014

- 13.00 Uhr **Ankunft und Beginn der Veranstaltung**
Kleiner Imbiss
- 14.00 Uhr **Begrüßung /Einführung**
Prof. Dr. Christoph Gusy, Bielefeld
- 14.15 Uhr **Panel I: Integration in Deutschland**
Leitbilder der Integration
Ass. Prof. Dr. Levent Tezcan, Tilburg
- Das deutsche Integrationskonzept –
Versuch einer Begriffs- und Inhaltsbestimmung
Dr. Johannes Eichenhofer, Berlin/Bielefeld
- Diskussion
(Moderation: *Prof. Dr. Thomas Faist, Bielefeld*)
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Panel II: Integration und Bildung**
Schulabbruch oder Hochschulabschluss?
Der Einfluss der Institution auf Bildung und soziale
Mobilität in der zweiten Generation
Dr. Jens Schneider, Osnabrück
- Bildungsarbeit religiöser Organisationen – Ein
Beitrag zur Integration oder Segregation?
Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning, Duisburg-Essen
- Diskussion
(Moderation: *Prof. Dr. Anja Weiß, Duisburg-Essen*)
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Keynote-Speech**
Beyond Integration?
Postmigrantische Perspektiven auf den
deutschen Integrationsdiskurs
Dr. Naika Foroutan, Berlin

Dienstag, 17. Juni 2014

- 9.00 Uhr **Panel III: Integration und Islam**
Der islamische Religionsunterricht –
Ein Beitrag zur Integration?
Dr. Tuba Isik, Paderborn
- Musliminnen zwischen Anerkennung und
Zuschreibung. Das muslimische Kopftuch im
Integrationsland Deutschland
Canan Korucu-Rieger, Bremen
- Moscheebaukonflikte zwischen Recht
und Integration
Dr. Cefli Ademi, Münster
- Diskussion
(Moderation: *Dr. Michael Kiefer, Osnabrück*)
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr **Panel IV: Wege aus der deutschen
Integrationskrise**
Integration durch Gleichberechtigung
Prof. Dr. Thomas Groß, Osnabrück
- Teilhabe und Integration als Leitbild –
Erfahrungen aus NRW
Thilo Scholle, Düsseldorf
- Diskussion
(Moderation: *Prof. Dr. Christoph Gusy, Bielefeld*)
- 13.30 Uhr **Schluss-Statement**
Prof. Dr. Christoph Gusy, Bielefeld
- 13.45 Uhr Kleiner Imbiss
und Ende der Veranstaltung